

## SPRACHVERSCHLÜSSELUNG

# Abhörsicher telefonieren

## BSI-Zulassung für sprachverschlüsselte Kommunikation in Behörden

Ein Anruf genügt – und schon ist entweder ein Spion oder gar die halbe Welt im Besitz von Informationen, die eigentlich streng vertraulich waren. Neben relativ plumpen Methoden der Informations-Erschleichung existieren heute auch technische „Spielzeuge“, die Sicherheitsverantwortlichen den Schlaf rauben können. Allerdings lässt sich auf die Kommunikation per Handy nicht verzichten – auch nicht im behördlichen Umfeld. Mit „Secuvoice“ von der Firma Secusmart ist es nun möglich, mit modernsten Mobiltelefonen abhörsicher zu telefonieren.



Grundsätzlich muss man die am Markt angebotenen Sprachverschlüsselungslösungen unterscheiden in solche, die vom BSI zugelassen sind und in solche die dieser Zulassung entbehren. Die „zugelassenen“ Lösungen zeichnen sich dadurch aus, dass die sicherheitsrelevanten Funktionalitäten in vom BSI überprüfter Hardware gekapselt sind. So genannte Software-Lösungen wie z. B. Cryptophone sind nicht vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zugelassen.

### Sichere Kommunikation – so einfach wie möglich

Secuvoice von Secusmart hat nun nach der vorläufigen VS-NfD Zulassung diese Zulassung für den Einsatz in Behörden erhalten. Der Hersteller baut jedoch nicht nur „sichere“ Lösungen. Dem

Leitsatz folgend, dass „Sicherheit nur dann genutzt wird, wenn Sie benutzerfreundlich ist“ legt man dort Wert darauf, sichere Kommunikation so einfach wie irgend möglich zu machen. Deshalb wurde die „überprüfte Hardware“ in eine µSD-Speicherkarte integriert, die in ein handelsübliches und modernes Mobiltelefon gesteckt wird. Sie schränkt die bisherigen Funktionen des Telefons in keiner Weise ein, sorgt für abhörsicheres Telefonieren und – besonders wichtig – fällt niemals störend auf.

Lösungen, die die sichere Hardware in spezielle Telefonhörer integriert haben, schieden deshalb von vorneherein aus. Ein weiterer Unterschied zu anderen für die Sprachkommunikation zugelassenen Lösungen ist, dass sich der Hersteller nicht auf die Absicherung der Sprache beschränkt. Zurzeit wird daran gearbeitet, auch die mobilen Datenanwendungen (Email, mobile VPN) in ein und demselben Gerät mit ein und derselben Krypto-Micro-SD Karte sicher zu machen. Mit Secuvoice ist es erstmals auch für Behörden möglich, mit modernsten Mobiltelefonen ohne zusätzliche externe Geräte abhörsicher zu telefonieren. Durch die intuitive und einfache Bedienung kann wirklich jeder sofort sicher telefonieren.

Für die deutschen Behörden ist besonders wichtig, dass die komplette Kryptotechnik der Lösung vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) kommt. Es handelt sich um dieselbe Kryptotechnik, die für die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung im Digitalfunknetz der deutschen BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) eingesetzt wird. Dies



Dr. Christoph Erdmann,  
Dr. Hans-Christoph Quelle  
und Torsten Jüngling von  
Secusmart (v. l. n. r.)

hat neben dem Sicherheitsaspekt noch den großen Vorteil, dass das Gerät mit den Tetra-Endgeräten von BOS-Digital kompatibel sein wird.

### **Bewusstsein für Bedrohungslage nimmt zu**

Zu beobachten ist im Bereich der Politik und Verwaltung sowie bei einigen Dax-Konzernen in Deutschland ein zunehmendes Bewusstsein für die stetig wachsende Bedrohungslage. Einige nehmen die Lage bereits heute so ernst, dass sie ihren Mitarbeitern sicheres Telefonieren ermöglichen oder sogar vorschreiben. Alle die jetzt schon hardware-sicher mit modernsten Handys telefonieren können, gehören sicherlich zu einer ausgewählten Gruppe Privilegierter. In Zukunft jedoch wird Sicherheit in der mobilen Kommunikation von Behörden und Managern selbstverständlich sein. Im Ausland registriert das Unternehmen schon heute ein großes Interesse an deutscher Sicherheitstechnologie.

Das Düsseldorfer Unternehmen braucht sich hier nicht zu verstecken, wie Dr. Quelle, Gründer und Geschäftsführer, erläutert: „Wir haben eine weltweit einzigartige Lösung gebaut, die Hochsicherheit, chice Telefone und einfachste Bedie-

nung vereint. In Deutschland sehen wir heute Bedarf bei den obersten und oberen Bundes- und Landesbehörden sowie bei einigen BOS-Behörden, die aus verschiedenen Gründen neben dem Digitalfunksystem Tetra über eine sichere GSM-Mobilfunk-Lösung verfügen müssen. In der Privatindustrie sehen wir einen wachsenden Bedarf bei Dax-Unternehmen, Rechtsanwaltskanzleien und Unternehmen mit hohen F&E-Investitionen bzw. großem Auslandsgeschäft“.

Nicht nur für Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen in China, Afrika oder Südamerika stelle der Bereich der Industriespionage ein erhebliches Problem dar, so Dr. Quelle. Hinzu komme, dass viele Manager, Politiker und Verwaltungsbeamte gezwungen seien, wichtige Entscheidungen und Gespräche außerhalb des Büros zu treffen bzw. zu führen. Diese Zielgruppen stünden zunächst im Fokus der Vertriebsaktivitäten des Unternehmens. Der Bedarf für mobile Sicherheitslösungen werde in den nächsten Jahren jedoch noch ganz erheblich zunehmen. „Der Vertrieb unserer Produkte erfolgt durch Secusmart selbst und durch ausgewählte Vertriebspartner. Außerdem führen wir derzeit Gespräche mit Netzbetreibern über die Aufnahme unserer Produkte in ihr Portfolio“.

### **Preis für Best Practice und Innovation**

Der Hersteller konnte in der jüngsten Vergangenheit schon diverse Preise entgegennehmen. In einer feierlichen Zeremonie wurde ihm am 7. April 2009 in Rom der renommierte „The RSM International Entrepreneur of the Year Award 2009“ in „The European Business Awards“ verliehen. Dieser Preis zeichnet exzellente Leistungen, „Best Practices“ und Innovationen im europäischen Wirtschaftsraum aus. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Düsseldorfer Unternehmen national mehrere Auszeichnungen für die entwickelte Sicherheitslösung „Secuvoice“ erfahren: Den IT-Sicherheitspreis NRW 2008, den Innovationspreis 2008 von TeleTrust und den German TechTour Award 2008. Mit „Secuvoice“ wird ein Mobiltelefon zu einem „Hochsicherheitsshandy“ für die mobile Kommunikation.

### **► KONTAKT**

Secusmart GmbH, Düsseldorf  
Tel.: 0211/542159-0 · Fax: 0211/542159-29  
info@secusmart.com · www.secusmart.de

Easy Info • 000